



Tim Wolfgang

Dipl.-Päd., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften der Universität zu Köln. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Interkulturelle Bildung, Medien und Migration sowie bildwissenschaftliche Theorien und Methoden qualitativer Sozialforschung. Seit Oktober 2012 ist er am Arbeitsbereich für Interkulturelle Bildungsforschung tätig und befasst sich in seinem Dissertationsvorhaben mit Themenausstellungen zu Migration. Die Aufbereitung des Mediums Bild für die Erziehungswissenschaft wird von ihm durch die englische Begriffsdifferenzierung in materiale ‚pictures‘ und imaginäre ‚images‘ sowie deren gegenseitige Bezugnahme legitimiert. Die Frage nach dem, *wie* etwas dargestellt wird, ist dabei von zentraler Bedeutung. Des Weiteren finden bildanalytische Methoden innerhalb seiner Lehrtätigkeit Verwendung, welche für eine rassismuskritische Bildungsarbeit aufbereitet werden; dies überwiegend innerhalb von Lehrforschungsprojekten.

Ausgewählte Publikationen

In Vorbereitung mit Hans-Joachim Roth: Migration im kulturellen Gedächtnis.

«Ausstellungen mit Bildern lesen – eine formalgestalterische Perspektive auf die Szenographie der Migration», in: *Szenographie der Migration in stadt- und regionalgeschichtlicher Ausstellungspraxis*, IMIS-Beiträge 51/2017, S. 193-218. Abrufbar unter: https://www.imis.uni-osnabrueck.de/publikationen/imis_beitraege.html

«Migration in den Neuen Medien – Bildgeschichten und Bildungsprozesse. Ein Lehrforschungsprojekt der Universität zu Köln», zusammen mit Hans-Joachim Roth u. Sandra Assmann, in: *Blickwechsel / Diversity. Internationale Perspektiven in der LehrerInnenbildung*, hg.v. Sebastian Barsch, Nina Glutsch u. Mona Massumi, Münster 2017, S. 149-161.

«Seeing through race: Der Fokus auf die eigene Rezeptionsgewohnheit als Ansatzpunkt rassismuskritischer Bildungsarbeit mit dem Medium Bild», in: *Rassismuskritik und Widerstandsformen. (Inter)national vergleichende Formen von Rassismus und Widerstand*, hg. v. Karim Feridooni u. Meral El, Wiesbaden 2016, S. 889-904.

«Migration im kulturellen Gedächtnis: Forschendes Lernen in der LehrerInnenbildung», zusammen mit Hans-Joachim Roth, in: *Methoden – Strukturen – Gestalten: Lerngelegenheiten und*

Lernen in der "interkulturellen Lehrerbildung", hg. v. Elisabeth Rangosch-Schneck, Baltmannsweiler 2015, S. 149-171.

«Sagen, Zeigen, Sprechen – zur institutionellen Inszenierung engagierter Kunst als diskursive Praxis der Subalternen – eine Analyse am Beispiel der documenta 12», in: *Sprache und Sprechen im Kontext von Migration. Worüber man sprechen kann und worüber man (nicht) sprechen soll*, hg. v. Hans-Joachim Roth, Henrike Terhart u. Charis Anastasopoulos, Wiesbaden 2013, S. 137-161.

Kontakt

Dipl.-Päd. Tim Wolfgarten, Department Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Arbeitsbereich Interkulturelle Bildungsforschung, Gronewaldstr. 2, 50931 Köln, tim.wolfgarten@uni-koeln.de